

IT-Sicherheit

IT Sicherheit Tipps

1. Schutz durch komplexe und verschiedene Passwörter, mind. 12-stellig (Passwortmanager als Gedächtnisstütze)
2. Genau auf die E-Mail-Adresse einer verdächtigen Nachricht achten
3. Zugangsdaten nicht per E-Mail versenden
4. Automatische Updates einrichten
5. Regelmäßige Datensicherung durch Backups (Auch bei Cloud-Nutzung sind Sie selbst für Ihre Backups verantwortlich)
6. Geräte inklusive der Zusatzspeicherkarte verschlüsseln
7. Auf Aktualität des Betriebssystems und der Apps achten
8. Möglichst wenige Apps nutzen, um Datensammlung zu reduzieren
9. TOP 14 Fragen für KMU des BSI [hier](#) durchgehen

Mitarbeitendensensibilisierung

- Awareness-Schulungen zur Sensibilisierung für Gefahren und Manipulation/gefälschte Anhänge etc., [Info](#)
- Ggf. Datenschutzerklärung unterschreiben
- Möglichst keine privaten Smartphones für Berufliches, [Info](#)
- Zugriffsrechte je Bedarf an Mitarbeiter*innen vergeben

Cyberversicherung

- Viele Unternehmen entscheiden sich für eine Cyberversicherung
- Achten Sie bei der Auswahl auf
 - 24/7 Hotline mit direktem Zugang zu IT-Experten
 - ausreichende Versicherungssumme für alle Leistungsbausteine
 - wenige und klar definierte Versicherungsausschlüsse

DSGVO Konformität

- Stellen Sie Ihre Voreinstellungen so ein, dass möglichst wenig / nur die nötigsten personenbezogenen Daten erhoben werden, [Info](#)

Messenger

Bedarfsgerechter Einsatz

- Wofür nutzen?
- Wieviel Interaktion?
- Nutzen Sie Testversionen!

Verschlüsselte Messenger:

- PGP-Mail / S/MIME
- Signal
- Threema
- ginlo (SimsMe)

*Art. 33 DSGVO
Gestohlene Daten
müssen den Behörden
und Betroffenen
gemeldet werden. An
das zuständige **ZAC**
(Zentrale Ansprechstelle
Cybercrime der Polizei)
wenden.*

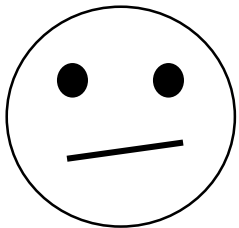
Notfallplan für den Cyberangriff

Vorgehen:

Checkliste

Zum Nachlesen

Es stellt sich nicht die Frage, **ob** Sie Ziel eines Cyberangriffes werden, sondern **wann...**
bereiten Sie sich gut vor!



- 1.** Bilden Sie ein **Krisenteam** aus wenigen Mitarbeiter*innen.
- 2.** Erstellen und verteilen Sie ein Papier mit allen Telefonnummern und legen Sie eine **Telefonkette** fest.
- 3.** Benennen Sie **Entscheidungsträger*innen** für den Notfall.
- 4.** Stellen Sie **Richtlinien** auf, die angeben, wann welche Maßnahmen erfolgen sollen, z.B. Einberufung des Krisenteams.
- 5.** Suchen Sie **Kontakte** raus, welche im Falle einer Krise hinzugezogen werden können (IT-Berater*in, Polizei). Hier finden Sie autorisierte Beratungsunternehmen.
- 6.** Klären Sie, welche Prozesse für die Firma **überlebenswichtig** sind.
Können diese Prozesse auf andere Strukturen ausweichen?
Wie lange können die Prozesse im Notbetrieb laufen?
Wie erfolgt die Umstellung zurück zum regulären Betrieb?